

Bewertung des Bundesgerichts- präsidenten Gilbert KOLLY

Eidgenössischer Ober-Obervogt. Er nennt sich «Bundesgerichtspräsident».

Spitzname: «Panzerknackerbandenboss».

«Arbeitet» (noch) im Bundesgerichtsgebäude, avenue du Tribunal fédéral 29,
1000 Lausanne 14

Privatadresse: Sentier des Cigales 2, 1700 Freiburg

Tel. Arbeitsplatz: 021 318 91 11

Fax Arbeitsplatz: 021 323 37 00

Webportal: www.bger.ch

Privattelefon: 026 466 54 59

Zivilstand: verheiratet



Gilbert KOLLY, der «Panzerknackerbandenboss»

Aufnahmen der Behausung:



Laut Aufschrift am Briefkasten wohnt das Individuum mit seiner Frau, einer geborenen Waser zusammen.



Zugang zur Villa von Osten



Ansicht der Villa aus Süden



Ansicht der Villa aus Südwesten; die Loggia ist neu angebaut worden.

Rolle in der Affäre LÉGERET

François LÉGERET hat sich zweimal mit Wiedererwägungsanträgen an den Bundesgerichtspräsidenten Gilbert KOLLY gewandt. Es ist da um Bundesgerichtsentscheide gegangen, die von offensichtlich sturen und parteischen Bundesrichtern verfasst worden sind (Briefe vom 30.12.13 und 23.11.15, mit welchen die vorgefassten Meinungen dieser Magistrate klar dargelegt worden sind). Ohne Überraschung hat KOLLY, genannt «der Panzerknackerbandenboss» blindlings seine Kollegen gedeckt und diese Anträge begraben, ohne auf die vorgebrachten Argumente einzutreten.

Profil

Geboren am 25.10.51. Bürger von Tentlingen FR.

Doktor der Rechte und Freiburger Advokat. Gerichtspräsident des Sensebezirkes FR (1979- 1982), dann Freiburger Oberrichter (Präsident im 1987 und 1995).

Lehraufträge an der Universität Freiburg (1992 – 1999), Präsident der Schweizer Gesellschaft für Strafrecht (1994 – 1997), Militärgerichtspräsident des Kassationshofes (= Politruk) von 2000 bis 2005.

Am 07.10.1998 zum «Bundesrichter» gewählt. CVP.

Angesichts der grossen Anzahl seiner schweren, uns bekannten Justizopfer hat dieser Magistrat keine Seele in der Brust. KOLLY hat u.a. 3 Fälle von Korruption und einen schweren Arztfehler (siehe Affäre **Daniela SAUGY** gedeckt. Hinzu kommen viele weitere Willkürentscheide und last but not least 4 Justizverbrechen.

Opfer seiner Justizverbrechen:

Alain BOLLE

Das Ehepaar M.-E.+J.-P.S.

Damaris KELLER (Ein Berner Hexenprozess, Catherine HERRIGER, Tobler-Verlag, 2004)

François LÉGERET (L'affaire Légeret – un assassin imaginaire, Jacques SECRETAN, éditions Mon Village, 2016)

Referenzliste (seit dem Jahr 2000 gesammelte Beobachtungen):

Anzahl Negativreferenzen: 21

Anzahl Positivreferenzen: 0

KOLLY ist ein skrupelloser Tyrann.

Bewertung der Juristen

29.09.16/GU